

Sicherheitsnetz für den Ernstfall: wie erstellt man ein **IT-Notfallhandbuch**?

Montagsmorgen: ein Serverraum brennt, die Hälfte des IT-Teams ist krank, der Vertrieb kämpft mit einer Cyberattacke und über dem Raum mit der Telefonanlage ist ein Waschbecken übergelaufen und alle Leitungen sind tot.

Extrem-Beispiel ... aber haben Sie einen auf Ihr Unternehmen abgestimmten Notfallplan? Ein **Notfallhandbuch**? Sind Sie gut gewappnet?



Welche **Geschäftsprozesse** sind **kritisch**? Welche Systeme sind dafür zwingend notwendig?



Sind auf **extern erreichbaren Systemen** die aktuellen Patches aufgespielt und somit alle Schwachstellen behoben? Wenn nicht, welche alternativen Maßnahmen werden zum Schutz getroffen?



Sind Sie auf einen Vorfall vorbereitet? Sind alle kurzfristigen **Eskalationsmechanismen** festgelegt und bekannt?



Wie werden **administrative Zugänge** geschützt?



Gibt es ein **Backup-Konzept** (gemäß 3-2-1-Regel)? Wie kommt man im Notfall an die Backup-Dateien?

Mögliche Ausfallszenarien Informationstechnik

- » Systemausfall (Hard-/Softwarefehler)
- » Netzausfall
- » Sabotage/Manipulation
- » Ausfall Klimatisierung
- » Ausfall Telekommunikation
- » Bedienungsfehler
- » Stromausfall
- » Wasserschäden
- » Brand oder Naturkatastrophen

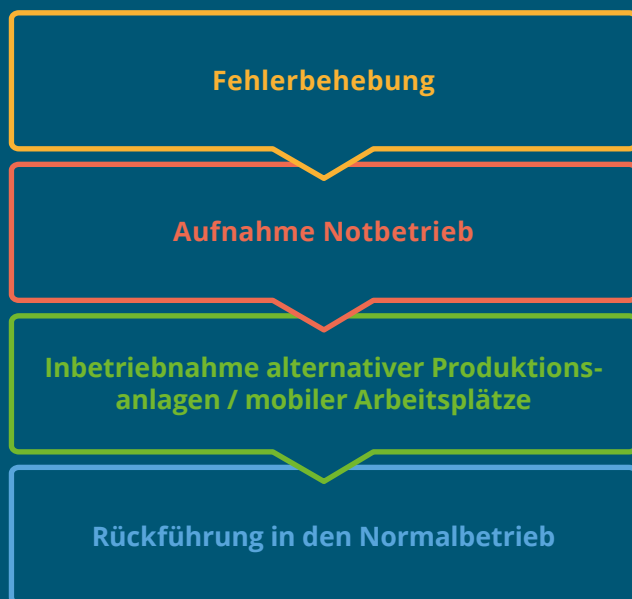
IT-Systeme sind in den letzten Jahren ausfallsicherer geworden. Dennoch kann es aus verschiedenen Gründen zu schwerwiegenden Vorfällen kommen. Diese bedeuten im Extremfall den **Verlust sämtlicher Unternehmensdaten**.

Anleitung in der Krise: Was gehört in das IT-Notfallhandbuch?

Zu einem ganzheitlichen Notfallmanagement gehört u.a. die Erstellung eines **IT-Notfallhandbuchs** gemäß **BSI Standard 100-4**. Dieses muss **individuell** für Ihr Unternehmen entsprechend der Sicherheitslage erstellt werden. Aktualität ist Pflicht, um im Ernstfall alle Geschäftsprozesse schnell wieder zum Laufen zu bringen.

Das Notfallhandbuch umfasst alle Dokumente, die Ihr Unternehmen im Krisen- und Notfall unterstützen und lenken. Neben **allgemeinen Informationen** sollte es **konkrete Handlungsanweisungen** für alle **möglichen Ausfallszenarien** inkl. Wiederanlaufpläne definieren.

Phasen Wiederanlaufplan



Sorgen Sie vor!

ORBIT unterstützt Sie gerne bei der Erstellung eines IT-Notfallhandbuchs. **Sprechen Sie uns einfach an!**



Sebastian Römer

Sales Specialist

sebastian.roemer@orbit.de

+49 171 3089341

Inhalt IT-Notfallhandbuch (beispielhaft):



- » **IST-Aufnahme**
 - » Aktuelle IT-Infrastruktur
 - » Kernanwendungen & -prozesse
 - » Aktuelle Backup-Strategie
- » **Potenzielle Gefahren – was ist ein Notfall?**
- » **Krisenmanagement & Beschaffungsprozesse im Notfall**
 - » Rollen, Zuständigkeiten & Kompetenzen
 - » Alarmierungspläne & Meldewege
 - » Kontaktdaten externer Provider, Notrufnummern
- » **Sofortmaßnahmen – erste Schritte im Notfall**
- » **Beschreibung kundendefinierter Notfallszenarien wie z.B. Befall von Ransomware**
 - » Was wird wo betrieben?
 - » Wo liegen die benötigten Daten und wie kommt man daran?
- » **Dokumentation & Analyse der Notfallbewältigung**
- » **Plan zur Krisenkommunikation**
- » **Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplan (z.B. Inbetriebnahme eines Ausweichrechenzentrums)**